

Open Call

THEATER
TREFFEN Berliner
Festspiele

Internationales Forum des Theatertreffens 2025 der Berliner Festspiele

Das Theatertreffen in Berlin gilt als die wichtigste Präsentationsplattform des deutschsprachigen Theaters. Neben den zehn bemerkenswerten Inszenierungen aus dem deutschsprachigen Raum, ausgewählt von einer Kritiker*innen-Jury, lädt das Theatertreffen seit 1965 im Rahmen des Internationalen Forums aufstrebende Künstler*innen aus der ganzen Welt nach Berlin ein zur Teilnahme an einem 17-tägigen Stipendienprogramm.

Das Internationale Forum ist eine Plattform für globalen Austausch und Nachwuchsförderung, Initialzündung für Kollaborationen, die Suche nach vielfältigen lokalen Perspektiven auf globale Fragen und ein Freiraum für das gemeinschaftliche Spiel. Es widmet sich weniger dem abgeschlossenen Werk, sondern all jenen kreativen Prozessen, die einer künstlerischen Arbeit vorausgehen, um neue Impulse für die individuelle künstlerische Praxis zu erhalten. Auch 2025 werden ca. 35 Künstler*innen, die am Anfang ihrer Praxis stehen, aus der ganzen Welt nach Berlin eingeladen, um gemeinsam Theater zu schauen, zu diskutieren, (neu) zu denken, zu experimentieren und Verbindungen zu knüpfen. Die Stipendiat*innen haben die Gelegenheit, das Festival zu besuchen, Intensiv-Workshops mit internationalen Künstler*innen zu belegen und in Gesprächen die zum Theatertreffen eingeladenen Produktionen und Theater überhaupt zu reflektieren und sich auszutauschen: nachts in der Hotellobby, morgens beim spielerischen Warm-Up und mittags beim gemeinsamen Kochen. Theater nonstop, zwei Wochen lang – als szenische Forschung ganz ohne Produktionsdruck.

Das Internationale Forum 2025

Für die Ausgabe 2025 zieht das Internationale Forum in die Uferstudios, ein ehemaliges Straßenbahndepot im Berliner Stadtteil Wedding. Darstellende Künstler*innen sind oft Reisende, die an vielen unterschiedlichen Orten aufschlagen, für kurze Zeit anhalten, Menschen mit auf die Fahrt nehmen und weiterziehen. Durch ihre künstlerische Tätigkeit sind sie vielleicht selbst Transporteur*innen, sie überführen Ideen, Gefühle und Konzepte der Welt auf die Bühne. Doch pausenlos unterwegs sein, übermitteln, mitnehmen, liefern und verbinden kann extrem anstrengend sein. Von Zeit zu Zeit wird ein Depot gebraucht, ein Ort des Innehaltens. Im Depot findet all das statt, was unterwegs nicht stattfinden kann, aber extrem wichtig ist: reinigen, warten, an Stellschrauben drehen. Kurz regenerieren vor der nächsten Fahrt.

Wir, die Co-Leitenden Aljoscha Begrich und Sima Djabar Zadegan, laden aufstrebende Künstler*innen dazu ein, in den Uferstudios Halt zu machen und zwei Wochen lang all das zu tun, wofür sonst keine Zeit ist: zuhören, spielen und nachdenken. Ausprobieren, forschen. Perspektiven wechseln. Infrage stellen und infrage gestellt werden. Inszenierungen schauen und besprechen. Zusammen arbeiten und über Arbeit reden. Gemeinsam kochen und essen (und abwaschen). Feiern und wandern. Im Theatertreffen und im Berliner Stadtraum unterwegs sein, aber auch einkehren im Depot Internationales Forum und wieder aufladen.

Praktische Informationen zum Stipendienprogramm

1. Termine

Bewerbungsschluss Internationales Forum 2025: 5. Dezember 2024 (23:59 Uhr, CET)

Einladung der Stipendiat*innen: Mitte Februar 2025

Veröffentlichung der ausgewählten Stipendiat*innen: Ende Februar 2025

Online-Vorbereitungstreffen zwischen März und April 2025.

Das Theatertreffen findet vom 2. bis 18. Mai 2025 in Berlin statt.

Das Internationale Forum beginnt am Nachmittag des Freitag, 2. Mai 2025 und endet am Sonntag, 18. Mai 2025.

Abreisetag ist Montag, 19. Mai 2025.

2. Programm

Das Programm des Internationalen Forums basiert auf folgenden Säulen:

- Besuch aller zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen sowie Teilnahme am Rahmenprogramm des Theatertreffens
- Intensiv-Workshops mit Künstler*innen zur Praxis Darstellender Künste
- exklusive Artist Talks mit Bezug zum Theatertreffen
- Austausch mit der Leitung sowie Juror*innen des Theatertreffens
- Austausch und Vernetzung mit internationalen Theaterleiter*innen und Kurator*innen in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut sowie Nachwuchsförderungsprogrammen des Theatertreffens
- Exkursionen und weitere Vorstellungsbesuche in Berlin

Das ausführliche Programm des Internationalen Forums wird im April 2025 bekannt gegeben.

3. Leistungen

Das Stipendium umfasst in der Regel sämtliche Kosten für die Teilnahme am Programm:

- Tickets für alle zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen sowie für weitere Veranstaltungen des Theatertreffens
- Beteiligung an Reisekosten für Stipendiat*innen, die nicht in Berlin wohnen. Abhängig vom Land, aus dem die Bewerbung geschickt wird, Vollübernahme oder Zuschuss (günstigste Reisemöglichkeit)
- innerstädtischer Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln (mit Ausnahme der Berliner Stipendiat*innen)
- Unterkunft im Hotel mit Frühstück (mit Ausnahme der Berliner Stipendiat*innen)
- Tagegeld oder Unterhaltszuschuss (laut Leistungsvereinbarung abhängig vom Herkunftsland und mit Ausnahme der Berliner Stipendiat*innen)
- Verpflegung
- Reise- und Krankenversicherung (der internationalen Stipendiat*innen)
- Visumbühren (der internationalen Stipendiat*innen)

4. Teilnahmebedingungen

Der Open Call des Internationalen Forums richtet sich an Künstler*innen, die am Anfang ihrer Praxis stehen und bereits erste Erfahrungen in ihrem Beruf gemacht haben. Sie können in allen Sparten der Darstellenden Künste tätig sein, insbesondere in den Bereichen Regie, Schauspiel, Bühnen- und Kostümbild, Dramaturgie, Textproduktion, Musik, Video, Performance, Medien, Choreografie, Produktionsleitung und Theaterpädagogik.

Die Bewerber*innen sollten

- über ca. fünf Jahre künstlerische Berufserfahrung in den oben genannten Bereichen verfügen und zwischen ca. 25 und 35 Jahren alt sein.
Entscheidend ist, an welchem Punkt die Person in ihrer künstlerischen Entwicklung steht. Das Alter ist ein Richtwert, kein Ausschlusskriterium.
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse haben. Arbeitssprache ist Englisch.

Vorausgesetzt werden

- die Teilnahme am Programm über den gesamten Zeitraum (2. bis 18. Mai 2025) sowie an den Online-Treffen im Vorfeld des Theatertreffens
- engagierte Mitwirkung am gesamten Programm des Internationalen Forums
- Interesse und aktive Teilnahme am Programm des Theatertreffens

5. Bewerbung

Wir streben eine möglichst vielfältige Gruppe an und berücksichtigen bei der Auswahl der Stipendiat*innen nicht nur die künstlerischen Fähigkeiten und Ansätze, sondern auch deren Arbeitsschwerpunkt (Ort/Land) und welche Anknüpfungspunkte ihr künstlerisches Schaffen zum Motto und Programm des diesjährigen Internationalen Forums bietet.

Zudem bemühen wir uns um einen möglichst barrierefreien Zugang zum Programm. Individuelle Bedürfnisse und Anforderungen werden in der weiteren Programmentwicklung abgefragt. Bei Fragen stehen wir gerne bereits vorab zur Verfügung.

Die Bewerbung beinhaltet folgende Unterlagen (nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungen werden berücksichtigt):

- ausgefülltes **Bewerbungsformular** inkl. Kontaktdaten von zwei professionellen Theater- / Kulturschaffenden, die uns Deine künstlerische Arbeit empfehlen können
- tabellarischer künstlerischer Lebenslauf (max. eine DIN A4-Seite)
- Arbeitsproben (inkl. Kurzbeschreibungen, Links, Bild- und Tonmaterial, max. zehn DIN A4-Seiten, max. 5 MB)
- Freistellungserklärung des Theaters bzw. der Institution für den gesamten Zeitraum des Internationalen Forums (gilt nur für Künstler*innen in einer Festanstellung)
- Mach ein Foto, das Deine Perspektive auf folgende Fragen vermittelt:
Wie sieht Theater für Dich heute aus? Was beschäftigt Dich gerade?
Das Foto darf von max. drei Sätzen begleitet sein, muss aber nicht.
- Motivationsschreiben unter Berücksichtigung folgender Fragen (maximal zwei DIN A4-Seiten):
 - Was erhoffst Du Dir vom Theatertreffen und vom Internationalen Forum?
Und was kannst Du zum Gelingen beitragen?
 - Nenne eine bemerkenswerte Inszenierung, die Du in den letzten Jahren gesehen hast, und warum diese Arbeit für Dich bemerkenswert war.
Inwiefern hat sie Deinen künstlerischen Werdegang geprägt?
 - Wie stehen in Deiner Arbeitsweise Depot und Straße, theatraler und realer Raum in Beziehung?

Künstler*innen aus allen Teilen der Welt können sich bewerben.
Sie reichen ihre Bewerbung über unterschiedliche Institutionen ein.
Entscheidend ist, wo sie ihren aktuellen Arbeitsschwerpunkt haben:

I. Bewerber*innen mit Arbeitsschwerpunkt in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz

Künstler*innen mit einem aktuellen Arbeitsschwerpunkt in Deutschland, Österreich,
Luxemburg und der Schweiz bewerben sich direkt bei den Berliner Festspielen.
Die ausschließlich digitalen Bewerbungen bitte per E-Mail senden an:

internationales-forum-bewerbung@berlinerfestspiele.de

II. Bewerber*innen mit Arbeitsschwerpunkt in nicht-deutschsprachigen Ländern

Künstler*innen mit Arbeitsschwerpunkt außerhalb der deutschsprachigen Länder
bewerben sich über das Bewerbungsportal des Goethe-Institut über folgenden Link:

www.goethe.de/gap

Nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungen werden
berücksichtigt. Weitere Informationen zur Bewerbung und den benötigten Unterlagen unter:

goethe.de/internationalesforum

Bewerbungsschluss für alle Bewerber*innen: **5. Dezember 2024** (23:59 Uhr, CET)

6. Einladungen

Mitte Februar 2025 werden die ausgewählten Bewerber*innen kontaktiert und eingeladen.
Das ausführliche Festivalprogramm wird im April 2025 bekannt gegeben.

Mehr Informationen zum Internationalen Forum unter:

www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen/das-festival/internationales-forum

Informationen zum Theatertreffen unter:

www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen

Kontakt:

Berliner Festspiele – Theatertreffen – Internationales Forum
Co-Leitung: Aljoscha Begrich, Sima Djabar Zadegan
Koordination: Anna Popova
Schaperstraße 24
10719 Berlin
Deutschland

Tel +49 30 254 89 375

internationales-forum@berlinerfestspiele.de

berlinerfestspiele.de/forum

berlinerfestspiele.de

Unsere Partner*innen

Das Internationale Forum findet in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia statt. Es wird unterstützt durch den Deutschen Bühnenverein.

Das Theatertreffen wird gefördert durch die



gefördert von



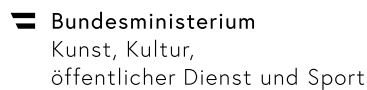
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das Internationale Forum wird realisiert in Kooperation mit



schweizer kulturstiftung
prohelvetia

Das Internationale Forum 2024 wurde ermöglicht dank der Unterstützung unserer Partner*innen:



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Freistaat Thüringen Staatskanzlei



Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst